

## **ArbeiterKind.de erhält Auszeichnung von der Botschaft von Finnland**

Berlin, 13.06.2019

Am 12.06. wurde ArbeiterKind.de mit dem Chancengleichheit-Diplom der Botschaft von Finnland in Berlin ausgezeichnet. Die Auszeichnung steht im Zeichen einer weltweiten Gleichstellungskampagne des finnischen Außenministeriums. Mit dem Chancengleichheit-Diplom würdigt die Botschaft den langjährigen Einsatz aller Engagierten von ArbeiterKind.de für Studierende der ersten Generation.

Katja Urbatsch, Gründerin und Geschäftsführerin von ArbeiterKind.de, nahm das Diplom in der Botschaft entgegen und zeigte sich erfreut über die Auszeichnung: „Wir fühlen uns sehr geehrt. Das ist eine wunderbare Anerkennung für unsere ehrenamtlich Engagierten, die sich unermüdlich für mehr Chancengleichheit einsetzen.“

Seit 2008 verfolgt ArbeiterKind.de das Ziel, die Chancen auf einen Bildungsaufstieg für Kinder aus nichtakademischen Haushalten zu verbessern. Denn auch wenn das Bildungsniveau in Deutschland insgesamt gestiegen ist und es immer mehr akademisch Qualifizierte gibt, entscheidet fortwährend die soziale Herkunft über den Bildungsweg.

So heißt es in der Begründung der Botschaft von Finnland: „Die soziale Ungleichheit der Schülerinnen und Schüler ist immer noch ein großes, gesellschaftliches Problem in Deutschland. Aufstiegschancen hängen in Deutschland nach wie vor erheblich vom Bildungsstand der Eltern ab. Laut einer Recherche des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) von 2018 beginnen nur 27 von 100 Kindern aus Nicht-Akademikerfamilien ein Studium. Haben die Eltern einen Hochschulabschluss, sind es dagegen 79 von 100 – die Chance für Akademikerkinder ist also rund dreimal so groß. Katja Urbatsch und ihre Organisation ArbeiterKind.de leisten wichtige Arbeit, um Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit eines Studiums zu informieren und sie auf ihrem Weg bis zum Studienabschluss zu unterstützen.“

Ziel der finnischen Gleichstellungskampagne ist es, eine internationale Diskussion über Gleichheit und Inklusion anzuregen und das weltweit geleistete Engagement zur Förderung der Gleichstellung sichtbar zu machen. Die Kampagne baut auf dem finnischen Personalpronomen „hän“ auf: Es steht für die dritte Person Singular und ist neutral – in geschlechtlicher Hinsicht und den sozialen Status einer Person betreffend. Es symbolisiert Gleichheit als einen Grundwert der finnischen Gesellschaft.

### **Über ArbeiterKind.de**

Um die Chancengleichheit in Deutschland zu fördern, setzt ArbeiterKind.de vor allem auf die Vermittlung von Informationen und die individuelle und ehrenamtliche Unterstützung für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende aus Familien ohne akademischen Hintergrund. Ein bundesweites Netzwerk mit 6.000 Ehrenamtlichen in 80 lokalen Gruppen steht Ratsuchenden vor Ort bei allen Fragen zur Seite. Die Engagierten sind oftmals selbst die Ersten in ihren Familien, die studiert haben. Sie stellen ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund ums Studium in Informationsveranstaltungen an Schulen und im Rahmen von offenen Treffen zur Verfügung. Die spendenfinanzierte Organisation gilt bundesweit als einzigartiges und wegweisendes Pionierprojekt und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

### **Weitere Informationen:**

[www.arbeiterkind.de](http://www.arbeiterkind.de)

<https://finland.fi/han/>

<https://finlandabroad.fi/deutschland>